



### Kosten

Es fällt kein Schulgeld an. Die Studierenden zahlen lediglich eine Aufnahmegebühr von 50,00 Euro und Material- / Veranstaltungskosten von monatlich 30,00 Euro sowie eine Abschlussprüfungsgebühr von 100,00 Euro.

### Förderung

Für die Ausbildung an der Fachakademie kann Schüler- oder Aufstiegs-BAföG beantragt werden. Nähere Informationen finden Sie unter:

Schüler-BAföG: [www.bafög.de](http://www.bafög.de)  
Aufstiegs-BAföG: [www.aufstiegs-bafog.de](http://www.aufstiegs-bafog.de)

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihr zuständiges Amt für Ausbildungsförderung.

### Haben wir Ihr Interesse für die Ausbildung geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

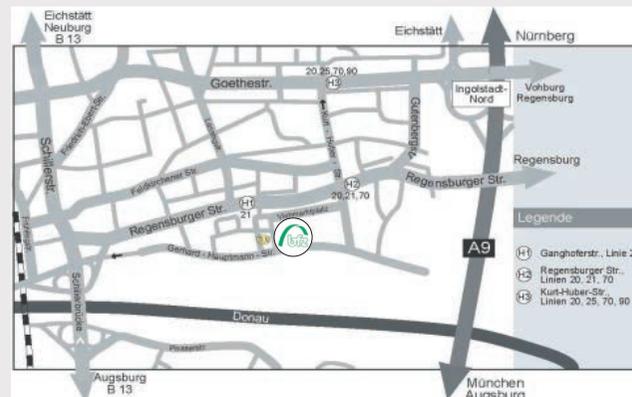
### Fachakademie für Sozialpädagogik Ingolstadt der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

Informationen erhalten Sie bei:

Fachakademie für Sozialpädagogik  
Viehmarktplatz 9  
85055 Ingolstadt

Telefon: 0841 9815-540  
Telefax: 0841 9815-549  
E-Mail: [fachakademie-in@bfz.de](mailto:fachakademie-in@bfz.de)  
Internet: [www.fachakademie-ingolstadt.bfz.de](http://www.fachakademie-ingolstadt.bfz.de)

### So finden Sie uns



[www.fachakademie-ingolstadt.bfz.de](http://www.fachakademie-ingolstadt.bfz.de)



Vielfalt  
Freude  
Herausforderung

Pädagogik, Psychologie  
und Heilpädagogik

Ökologie und  
Gesundheit

Musik-, Werk- und  
Bewegungspädagogik

Verknüpfung  
Theorie und Praxis



## Ausbildung Kinderpfleger (m/w/d) Ausbildung Erzieher (m/w/d)

Mögliche Ergänzungsprüfung zur  
fachgebundenen Fachhochschulreife

Die Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien  
der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen  
Wirtschaft (bfz) gGmbH

[www.schulen.bfz.de](http://www.schulen.bfz.de)



## Fachakademie für Sozialpädagogik

An der Fachakademie für Sozialpädagogik des bfz Ingolstadt haben Sie die Möglichkeit, eine Ausbildung

- zum staatlich geprüften Kinderpfleger (m/w/d) und/oder
- zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)

zu absolvieren.

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH ist ein führendes Dienstleistungsunternehmen mit den Kernkompetenzen Qualifizierung, Beratung, Personal und Soziales. Unsere 50 Fach- und Berufsfachschulen in ganz Bayern bieten einen guten Start in eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

## Die Ausbildung zum Erzieher

In Vollzeitform dauert sie fünf Jahre und gliedert sich in:

- Das zweijährige Sozialpädagogische Seminar (SPS)
- Zwei Jahre Fachakademie mit Vollzeitunterricht (FAKS)
- Ein Jahr Berufspraktikum

Die Fachakademie ist gemäß Art. 18 BayEUG eine Schule, die durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine angehobene Berufslaufbahn vorbereitet.

## Zulassungsvoraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss und
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf oder
- eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens vier Jahren
- Ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung (bei Schulbeginn nicht älter als drei Monate)
- Erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)

Auch die erfolgreiche Teilnahme am SPS ermöglicht die theoretische Ausbildung an der Fachakademie.

Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch!

## Sozialpädagogisches Seminar (SPS)

Das SPS ist ein beruflicher Vorbildungsweg für die theoretische Ausbildung an der Fachakademie. Die Erzieherpraktikanten verbringen diesen Teil der Ausbildung hauptsächlich in sozialpädagogischen Einrichtungen und erhalten in regelmäßigen Abständen Unterricht an der Fachakademie für Sozialpädagogik.

Der Unterricht erfolgt in den Fächern / Fächerverbindungen:

- Pädagogik / Psychologie
- Deutsch und Kommunikation
- Englisch
- Recht und Verwaltung
- Musische Gestaltung und Bewegungserziehung
- Ökologie und Gesundheit
- Religionspädagogik und ethische Erziehung
- Praxis- und Methodenlehre

## Theoretische Ausbildung an der Fachakademie

Der Unterricht erfolgt in den Fächern / Fächerverbindungen:

- Pädagogik / Psychologie / Heilpädagogik
- Sozialkunde / Soziologie
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung
- Ökologie / Gesundheitserziehung
- Recht und Organisation
- Literatur- und Medienpädagogik
- Englisch
- Deutsch
- Theologie / Religionspädagogik / Ethik
- Praxis- und Methodenlehre
- Kunst- und Werkpädagogik
- Musik- und Bewegungspädagogik

Wichtig hierbei ist einerseits die Verbindung von praktischen Impulsen und dem dazugehörigen theoretischen Fachwissen mit persönlichkeitsbildenden Angeboten, andererseits die Entwicklung individueller Potenziale und Fähigkeiten.

## Berufspraktikum

Das Berufspraktikum dient im Anschluss an die bestandene Abschlussprüfung der fachgerechten Einarbeitung in die Berufspraxis. Das Arbeitsfeld wählen die Studierenden selbst aus. Es bedarf einer Genehmigung der Fachakademie. Die Berufspraktikanten sind überwiegend an der Praxisstelle tätig und besuchen regelmäßig Seminarveranstaltungen an der Fachakademie.

## Prüfungen

Die Studierenden an der Fachakademie für Sozialpädagogik des bfz Ingolstadt legen die Abschlussprüfung im Wesentlichen unter den gleichen Bedingungen ab wie die Studierenden der öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachakademien.

Neben den schriftlichen Prüfungsleistungen sind zusätzliche Prüfungen nach § 37 der Fachakademieordnung für Sozialpädagogik abzulegen.

## Bewerbungsverfahren

Bei Erfüllung der Zulassungsbedingungen können sich Interessenten für das kommende Schuljahr ab sofort bewerben.

Erforderliche Unterlagen dafür sind:

- Ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild und Unterschrift
- Beglaubigte Zeugniskopien

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten die Bewerber eine Rückmeldung bzw. Einladung zum Vorstellungsgespräch.

## Versicherung

Während der Ausbildung sind die Schüler und Studierenden über die Berufsgenossenschaft der bfz gGmbH unfallversichert.